Trianel

Handelsstart in Frankreich

[24.11.2014] Trianel baut das internationale Handelsgeschäft weiter aus und ist nun auf dem französischen Markt aktiv.

Anfang November hat die Stadtwerke-Kooperation Trianel die ersten Handelsgeschäfte auf dem französischen Strommarkt abgeschlossen. Wie das Unternehmen jetzt mitteilt, hat Trianel nach dem erfolgreichen Start auf dem französischen OTC-Markt am 18. November 2014 auch den Handel auf den französischen Spot-Märkten aufgenommen. Stefan Sewckow, Bereichsleiter Trading & Origination bei Trianel, sagte: „Mit der Ausweitung unserer Handelsaktivitäten auf den französischen Strommarkt treiben wir die Internationalisierung unseres Handelsgeschäfts weiter voran und können von der hohen Liquidität des französischen Marktes profitieren.“ Dieser sei bereits eng mit dem deutschen Markt verwoben und bietet viele interessante Handelsoptionen. Insbesondere wolle Trianel für den Start der Direktvermarktung in Frankreich gerüstet sein. Im französischen Energiewende-Gesetz (loi de transition énergétique), das am 14. Oktober 2014 in der Nationalversammlung verabschiedet wurde, ist die Direktvermarktung von erneuerbaren Energien vorgesehen. Das Gesetz sieht eine Stärkung der Erneuerbaren im französischen Energie-Mix vor. Derzeit liegt ihr Anteil in Frankreich bei 14 Prozent. Bis 2020 setzt das Gesetz ein Ziel von 23 Prozent und bis 2030 einen Anteil von 30 Prozent.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Trianel, Stromhandel